Es hat auch sein Königliche gnad Niemandes dem den Breslau
der sich zu ihr frawnlichen stahen wolt erlaubt. Und
hett sein K. gnad wol gedacht er peltze in ansehung der andern
und nemlich der von Berlitz die sein K. gnad Als die getreuen
nach allem ihrem vermugen gegortzamlich und zu danck diennen
und besonderlich nach dem er vnder allen andern die geringst
anzall und Cost und kaum hundert person halbet dolch und
begerd billich hinderstellig und vnderweyn gelassen und sein
Königliche gnad Als die andern gedient haben

Nu mit dem allen So ist sunder Königlichen Ayt ernstlicke meynung
Bevelh euch auch mit Ernnerung der Pflicht damit er sein K. gnad
verpunden ist. Das er all obgemelt und ander vorgeyung und
Anpfeurst Vrlegerey die gegen Kunig Zu Kuts stahet und euch der
furter in dheinen weg beselffet noch gebrauchet noch den eurch stat
gebet Sunder was er sein K. gnad erend lechten Natirlichen Erbherren
erend pflichten nach schuldig sint. wie dann bisher bestehen ist
edmutiget und an alle verzug und widerstrebung auffs nawest und
starckest als er mugt und mocht geeilt zu Rossl und Fuss auffsitzt
zu sein K. gnaden Hawptmann Tettauer nach dem Closter durch
gnad gottes nu erobert ist. fur Oppotaw das sein K. gnad zubelegeren
bestrafft hat mit freid ziehen. Das ehrlich zugewinnen. Und Hertzog
Hansen Als einen treubrüchigen an seiner gnaden und beschedigter
der Lande zuwertreiben sein Königlichen gnaden zugehorsam
Als er der schuldig ist und euch stets Landen und Leuten zu
nu und gutem und dachme dann sunder tur bey vermeidung
seiner Königlichen Ayt Swerren straff und vngnad und darzu bey
Verlusung der pen in vorigen sind K. gnaden schreiben gemeldet
Wan wo er dermit nun in angenmelliger Trazigkeit Als bisher bestehen ist

Verharren und eurch nach anfang frieden und gebrauchen vnderfellet er
wissen das sein Königliche Ayt Land Stell eure vngehorsam mit den
obgeschriben penen nachfaren zu erend eehen und guttem gerissen und
auch euch an alle gnad Hawnden und tun Lassen wonder. Das sich
gegen freienlichen vngehorsamen und vngetreuen vnderten geben
wedt darnach habt euch zuwerten

Auch Als er euch Newngerey beschwerung die euch her Georg
von Stain vnder eure fruchtt und allterberben tun sulle gegen
sein Königlichen gnaden berawgt habt hanghalt der Kriegke sein
K. gnaden in schreiben vberantwort die hat sunst gnad alle
vernomen Nu mugt er sebs verstan das die geschreben noch
natirlichen nicht mit wellen Sunder verbitty. Der Niemandes vn=
verhort sol vndempnirt oder verurteilt werden Dweil dann her
Georg in Antwort nit ist noch eure treay wissen hat. zymbt sunder
Königlichen gnaden als er sebs ermessen mugt. Sein vnwerhort,
dechme nit zuhanden. Sein Königliche Ayt ist aber darnach
gewirbt sich alspald die Ir Mesprischen Legaten abgefertigt hat zu
In kunft zu Lande zu fugen. Und guts willens euch in denselben
erend gebrechen und beschwernissen gegen ihrn Georgen auch zu
vnderwinds gegen euch zuwerhoren und eure Privilegia bestehen
zu lassen wedt sich dann erfinden das er von ihm in recht Darunber
beswert oder vbergriffen hett und euch vnrecht geschehen ist. Der wil
euch sein K. gnad gnadig vorwendung straffen. Und sich dachme
halten. Das er sein K. Ay des dannoch ghegen wedt. Damit
auch die sachen bis auf weiter gnaden zu kunfft Also nun bleiby
Wil sein K. Ayt ihn Georgen schriffen zu schreyben und gebieten
Das er in mittler zeit gegen in vngebrechlichs nichts furnemen
und sich Als sich gegen guten leuten zeme und euch hallte